

140 Jahre organisierte, geflügelte Leidenschaft

Rassegeflügelzuchtverein Döbeln und Umgebung lädt zum Vereinsgeburtstag und zur Vereinsschau ein

Döbeln/Mochau. 305 ausgestellte Tiere, 38 Aussteller, etwa 250 Besucher und ein besonderes Jubiläum – all das gab es am Wochenende im Mochauer Dorfkrug. Döbelns mit Abstand ältester Verein hatte zur jährlichen Rassegeflügelausstellung geladen. Gleichzeitig feierte der Rassegeflügelzuchtverein Döbeln und Umgebung seinen 140. Geburtstag.

Als Gratulanten kamen deshalb am Sonnabend der Landtagsabgeordnete Sven Liebhauser (CDU), Vizelandrat Dr. Manfred Graetz (CDU) sowie Döbelns Oberbürgermeister Hans-Joachim Egerer (CDU) vorbei, um sich die Jubiläumsausstellung anzusehen und das Engagement der Vereinsmitglieder zu würdigen. 23 Mitglieder zählt Döbelns ältester Verein. Im Durchschnitt sind die Mitglieder 55 Jahre alt. Der jüngste Züchter heißt Robert Schmidt und ist 20. Senior unter den Döbelner Rassegeflügelzüchtern ist Karl Heinz Weist, mit mittlerweile 82 Jahren Ehrenmitglied des Vereins.

Die Vereinsschau zum diesjährigen Vereinsgeburtstag nennt der Vorsitzende der Döbelner Rassegeflügelzüchter, Knut Walther, einen Erfolg. Fünf der ausgestellten Tiere erhielten bei der Bewertung durch erfahrene Preisrichter, wie Prof. Dr. habil Hans-Joachim Schille, die Bestnote „Vorzüglich“. Darunter eines von Knut Walthers federfüßigen Zwerghühnern schwarz, ein Zwerg-Welsch von Dieter Dubiel, ein Zwerglachshuhn von Gerd Goldammer, ein Ko-Shamo von Jugendzüchterin Lisa Weiske sowie ein federfüßiges Zwerghuhn der Züchtergemeinschaft der beiden Jugendlichen Saskia und Gina-Marie Döring. Zudem wurde 22-mal ein „Hervorragend“ vergeben.

Lisa Weiske wurde als beste jugendliche Züchterin Vereinsmeisterin. Die anderen Vereinsmeistertitel gingen an



Vereinschef Knut Walter und Nachwuchszüchter Alex Weinert zeigen voller Stolz ihre prächtigen federfüßigen Zwerghühner, Jürgen Schreiber präsentiert ein orientalisches Mövchen. Insgesamt zeigten 38 Aussteller bei der Vereinsschau 305 Tiere. Foto: Wolfgang Sens

Frank Helm in der Kategorie Wassergeflügel/Hühner, an Knut Walther in der Kategorie Zwerghühner und an Karl-Heinz Weist bei den Tauben. Für die beste Gesamtleistung wurde Knut Wal-

ter geehrt. In der kommenden Woche am Donnerstag kehrt für die Geflügelzüchter wieder der Vereinsalltag ein. Auf ihrer monatlichen Versammlung wird die Schau ausgewertet. Ansonsten

gibt es jährlich eine Wanderversammlung mit Grillen bei einem Vereinsmitglied und einen Vereinsausflug mit den Ehepartnern. Dieses Jahr ging die Reise ins Neuseeland und es wurden dabei

auch die befreundeten Züchter aus Unna-Lünen begrüßt. Nächstes Jahr gibt es zudem wieder einen Gegenbesuch in Döbelns Partnerstadt Unna.

Thomas Sparrer